

Birkengewann

Von Petra Bremser

In der Rubrik „Birkengewann“ stellen wir Kurioses, Nicht-Alltägliches, aber auch aktuell Wissenwertes von Isenburgs „größter Baustelle“ vor. Dieses Mal den Fortgang des Wohnungsbaues und die Rückentwicklung der Zufahrtstraßen



Seit geraumer Zeit fragen die Bürger, wie weit es mit Mietwohnungen und Eigentum im „Birkengewann“ ist. Wir haben uns informiert: Die ersten 72 barrierefreien Wohnungen sind fast fertig. In drei Häusern auf dem 6100 Quadratmeter großen Grundstück im Bereich Wilhelm-Leichum-Straße/Am Trieb entstehen 24 Zwei-Zimmer-Wohnungen, 32 mit drei Räumen und 16 mit vier Zimmern zur Auswahl. Alle Etagen, einschließlich des Kellergeschosses mit der Tiefgarage, sind barrierefrei über sechs Aufzüge erreichbar. Bei der Planung der Wohnungen wurde zudem darauf geachtet, dass weitere Details zur seniorengerechten Nutzung umgesetzt werden, erklärt GEWOBAU-Geschäftsführer Stephan Burbach. Dies betrifft beispielsweise die Breite der Treppenhäuser, die Art und Lage der dortigen Handläufe oder die Durchgangsbreiten der Türen. **Endgültige Fertigstellung und Bezug der 72 Wohnungen sind für das Frühjahr 2019 geplant. Vermietet wird schon ab Herbst 2018. Ab diesem Zeitpunkt beginnt die GEWOBAU dann mit dem Bau der nächsten 89 Mietwohnungen, die voraussichtlich im Frühjahr 2020 bezugsfertig sind.**

Insgesamt werden durch die GWH Bauprojekte GmbH und die GEWOBAU in Kooperation 57 Reihenhäuser im Birkengewann errichtet. Die Häuser werden je rund 150 Quadratmeter Wohnfläche bieten. Sie stehen auf Grundstücken, die zwischen 184 und 562 Quadratmetern groß sind und werden „schlüsselfertig und mit einer sehr guten Ausstattung“ errichtet. Die Gewobau arbeitet mit dem Baupartner Hand in Hand, „für den Käufer ist die Lage relevant, nicht, bei wem er kauft“, so Burbach.

Wenn alles nach Plan läuft, sollen die Reihenhäuser im Sommer 2019 bezugsfertig sein. Die Vermarktung haben die Projektpartner in

die Hände der „S-Immobilien“, einer Tochter der Frankfurter Sparkasse, gegeben. Die GWH Bauprojekte und die GEWOBAU haben das Projekt „Isenburger Gärten“ getauft. Infos zum Projekt erhalten Sie über: <https://www.isenburger-gaerten.de/>.

Und: Derzeit in Planung sind 74 Eigentumswohnungen, die ebenfalls in Kooperation der GWH Bauprojekte und der GEWOBAU errichtet werden sollen.

Um die Anlieger in der Straße Am Trieb während der Arbeiten im Birkengewann zu entlasten, wurden spezielle Baustraßen errichtet, um den Baustellenverkehr abzuwickeln. Mit 270.000 Extra-Euro schlägt diese Maßnahme zu Buche – darin enthalten schon der Rückbau und die Wiederherstellung des Grünbereichs, so, wie er vorher war.

Kosten, die sich die verschiedenen Bauträger wie die Gewobau, City 1 Group, die GWH Bauprojekte GmbH und zu einem Teil auch die Stadt, da sie im Birkengewann einen Kindergarten baut, teilen. „Besonders erfreut waren die Bauträger nicht über die Extrakosten, aber die Straßen sind nötig, um die Anwohner nicht über Gebühr zu belasten“, betont Bürgermeister Herbert Hunkel. „Ein neuer, öffentlicher Sportplatz ist bereits in der Planung, der „verlorengegangene“ Bolzplatz wird in naher Zukunft wieder entstehen“. Und wie es mit dem LIDL-Einkaufsmarkt weitergeht, darüber berichten wir in der Dezember-Ausgabe des **Isenburger**.

